



Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung
und mehr Bewegung



Pressemitteilung

10 Jahre „DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung“

Bundesernährungsministerium und Vernetzungsstellen Schulverpflegung setzen sich für Umsetzung des Standards in allen Schulen ein

Berlin, 21. September 2017 – Der DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung bildet seit zehn Jahren die Grundlage für die Verbesserung der Verpflegungsqualität in Deutschlands Schulmensen. Mit Empfehlungen für eine ausgewogene und bedarfsgerechte Ernährung unterstützt der Qualitätsstandard die Verantwortlichen bei der Optimierung ihres Verpflegungsangebots. Entwickelt wurde der Standard von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

„Ziel ist es, den DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung bundesweit zu etablieren und so die Qualität der Verpflegung an Deutschlands Schulen flächendeckend zu verbessern“, betont Bundesernährungsminister Christian Schmidt. „Wichtige Akteure vor Ort sind die Vernetzungsstellen Schulverpflegung, die sich seit Jahren für die Umsetzung des Standards stark machen“, erklärt Schmidt. Im Rahmen des Nationalen Aktionsplans „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ fördert das BMEL die Verbreitung des Standards und die Arbeit der Vernetzungsstellen.

Vernetzungsstellen Schulverpflegung organisieren Aktionstage seit 2010

Jährlicher Höhepunkt sind die Tage der Schulverpflegung, die 2017 bereits zum siebten Mal durchgeführt werden. Mit dem diesjährigen Motto „Vielfalt schmecken und entdecken“ steht das gemeinsame Erlebnis kultureller und kulinarischer Vielfalt an den Schulen im Mittelpunkt. Von Mitte September bis Ende November machen sich Schüler, Lehrer, Eltern und Essensanbieter auch in diesem Jahr wieder gemeinsam für die Verbesserung der Schulverpflegung stark – und das bundesweit. Koch-Workshops, Mensa-Checks und Seminare informieren zum Thema und sensibilisieren Akteure und Öffentlichkeit für eine gesunde Schulverpflegung. Die Vernetzungsstellen Schulverpflegung koordinieren die Aktionstage und richten sie gemeinsam mit zahlreichen Schulen in allen 16 Bundesländern aus. Das BMEL unterstützt die Vernetzungsstellen dabei im Rahmen des Nationalen Aktionsplans IN FORM.

Als jüngsten Meilenstein bei der Umsetzung seiner Qualitätsoffensive Schulverpflegung hat das BMEL das „Nationale Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule“ (NQZ) gegründet. Das NQZ wird die Arbeit der Vernetzungsstellen Schulverpflegung in den Ländern ergänzen und unterstützen

sowie eigene übergreifende Aktivitäten auf Bundesebene initiieren, um die Qualität der Schulverpflegung in Deutschland kontinuierlich zu verbessern.

Das DGE-Projekt „Schule + Essen = Note 1“ wird ebenfalls seit mehr als zehn Jahren vom BMEL gefördert. Es unterstützt und berät Verantwortliche für die Schulverpflegung bei allen Fragen rund um die Umsetzung des DGE-Qualitätsstandards. Unter www.schuleplusessen.de gibt es Rezepte, Speisepläne, praxisorientierte Seminare sowie weitere kostenfreie Materialien.

Weitere Infos und Kontaktadressen zur jeweiligen Vernetzungsstelle Schulverpflegung in den Bundesländern: www.in-form.de/vernetzungsstellen

ÜBER IN FORM

„IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“. fördert die Verbreitung des DGE-Qualitätsstandards und ist Initiator der Tage der Schulverpflegung. Die Initiative wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) ins Leben gerufen und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern für gesunde Ernährung und mehr Bewegung aktiv. Weitere Informationen zu IN FORM finden Sie unter www.in-form.de

Pressekontakt:
ressourcenmangel
Marie Scheffer
Mail: inform@ressourcenmangel.de
Tel.: (0)30 590037 474